

Meine Neffen und das amerikanische Schulsystem

Beitrag von „Djino“ vom 3. August 2024 17:51

Wir haben an unserer Schule immer wieder mal SuS, die aus dem Ausland (mehrfach: USA) zu uns kommen, weil die Eltern dort mehrere Jahre gearbeitet haben. In der Regel klappt der Übergang recht problemlos. Über ein Wiederholen würde ich da erst einmal nicht nachdenken. Selbst bei einem Wechsel von einer Stadt zur anderen innerhalb von Deutschland kann es sein, dass Inhalte in anderer Reihenfolge an den Schulen vermittelt werden und man deshalb etwas nacharbeiten muss (oder etwas voraus ist - in den USA wird Bruchrechnen oft ~1 Jahr früher eingeführt als bei uns).

Eine "Hürde" gibt es jedoch: Für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe benötigt man den erweiterten Sek I Abschluss - oder den High School Schulabschluss (nach der 12. Klasse) aus den USA. Findet die Rückkehr nach Deutschland recht spät statt, müsste ggf. erst die 10. Klasse erfolgreich absolviert werden, um dann in die 11. Klasse (G9) einsteigen zu dürfen. (Regelung aus NDS; in anderen Bundesländern wird es ähnlich sein.)

Bei Anabin kann man sonst auch recherchieren, ob/wie man mit einem amerikanischen High School Abschluss in Deutschland studieren darf.